

DAS SKAPULIER DES KARMEEL

Zeichen in unserem Leben



Wir leben in einer Welt, die voll ist von symbolträchtigen materiellen Wirklichkeiten wie Licht, Feuer, Wasser

Wir machen täglich die Erfahrung, daß wir Beziehungen eingehen können. Beziehungen, die Tieferes ausdrücken und symbolisieren:

Wir können uns einer Tischgemeinschaft anschließen (als Zeichen der Freundschaft), uns an einer Demonstration beteiligen (Zeichen der Solidarität), gemeinsam einen nationalen Gedenktag begehen (Zeichen der Einheit), usw. Wir *brauchen* Zeichen und Symbole. Sie helfen uns. Wirklichkeiten der Gegenwart und der Vergangenheit zu verstehen und mit ihnen zu leben. Sie machen uns bewußt, was wir als Einzelne und als Gruppe sind.

Zeichen in unserem Leben als Christen

Jesus ist die große Gabe und das große Zeichen der Liebe des Vaters. Er hat die Kirche als Zeichen und Werkzeug seiner Liebe gegründet. Auch in unserem christlichen Leben gibt es Zeichen. Jesus bediente sich ihrer: Brot, Wein, Wasser. Er wollte uns damit höhere Wirklichkeiten begreiflich machen. Wirklichkeiten, die wir nicht sehen, nicht berühren können,



Bei der Eucharistiefeier und der Feier der Sakramente (Taufe, Firmung, Versöhnung, Ehe, Priesterweihe, Krankensalbung) geben die Symbole (Wasser, Öl, Auflegung der Hände, Anstecken der Ringe) etwas vom Sinn des Geschehens wieder und führen uns zur Gemeinschaft mit Gott, der auf dem Wege über diese Symbole gegenwärtig ist.

Außer den liturgischen Zeichen gibt es in der Kirche noch andere Zeichen, Zeichen, die an ein Ereignis gebunden sind, an eine Tradition, an eine Person.



Das Skapulier - ein marianisches Zeichen

Eines dieser traditionellen Zeichen der Kirche, das es seit sieben Jahrhunderten gibt, ist das Skapulier *Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel*.

Es ist ein Zeichen, das von der Kirche gutgeheißen und vom Karmelitenorden angenommen wurde als äußere Bekundung der Liebe zu Maria, des kindlichen Vertrauens zu ihr und der Verpflichtung, ihr Leben nachzuahmen.

Das Wort *Skapulier* weist auf ein Kleidungsstück hin, das die Ordensleute bei handwerklicher Tätigkeit anlegten. Mit der Zeit nahm die Gewohnheit, dieses Kleidungsstück zu tragen, einen symbolischen Sinn an. Nämlich den, als Jünger/in in der Gefolgschaft Jesu sein tägliches Leben zu gestalten.

In einigen Ordensgemeinschaften, wie in der des Karmel, wandelte sich zudem das Skapulier zu einem Zeichen eigener Art. Es begann, die besondere Übereignung der Karmeliten an Maria, die Mutter des Herrn, zu symbolisieren, das Vertrauen auf ihren mütterlichen Schutz darzustellen, verbunden mit dem Wunsch, ihr Leben der Hingabe an Christus und die Mitmenschen nachzuahmen. So wurde es ein *marianisches* Zeichen.

Von den Ordensgemeinschaften zum Volke Gottes

Im Mittelalter suchten die Gläubigen oft Anschluß an die damals neu entstandenen Ordensgemeinschaften: die Franziskaner, Dominikaner, Augustiner, Karmeliten. Es bildeten sich Laienbruderschaften, die den Orden assoziiert wurden.

Alle Ordensgemeinschaften waren bestrebt, den Laien ein Zeichen ihrer Angliederung an den Orden und der Teilhabe an Geist und Apostolat des Ordens in die Hand zu geben. Das Zeichen war ein Teil des Ordensgewandes und konnte der weiße Mantel, der Gürtel oder das Skapulier sein.

Bei den Karmeliten führte dies Bestreben dazu, ein auf Kleinformat zugeschnittenes Skapulier herzustellen. Es sollte Zeichen der Zugehörigkeit zum Orden und Ausdruck der Teilhabe an seiner Spiritualität sein.



Sinn und Wert des Skapuliers

Das Skapulier hat seine Wurzeln in der Tradition des Ordens, der es als Zeichen mütterlichen Schutzes durch Maria interpretierte. Ausgehend von diesem jahrhundertealten Verständnis erwarb es sich nach und nach einen geistlichen (kirchlich anerkannten) Sinn:

- **Es steht für die Bereitschaft zur Nachfolge Jesu**, nach dem Vorbild Marias, des vollkommenen Modells der Nachfolge Christi. Zu dieser Nachfolge sind wir durch die Taufe aufgerufen, die uns zu Kindern Gottes, zu Brüdern und Schwestern Jesu macht.

Maria lehrt uns:

- offen zu sein für Gott und seinen Willen, der sich in den Ereignissen unseres Lebens manifestiert.
- auf das Wort Gottes in Schrift und Alltag zu hören, daran zu glauben und in die Tat umzusetzen, was es verlangt.
- Zu jeder Zeit zu beten und Gott zu suchen, der gegenwärtig ist, ganz gleich wie die Umstände sind.
- Unseren Mitmenschen in ihren Sorgen nahe zu sein und sich mit ihnen zu solidarisieren.



- **Es gliedert in die Karmelfamilie ein**, in den Orden der Brüder und Schwestern, den es seit mehr als acht Jahrhunderten in der Kirche gibt. es lädt dazu ein, das Ideal dieser Ordensfamilie zu lieben: die intinie Freundschaft in it Gott im betrachtenden Gebet.
- **Es stellt uns das Beispiel der Karmelheiligen vor Augen**. Mit ihnen dürfen wir uns in vertrauter, geschwisterlicher Weise verbunden fühlen.
- **Es ist Zeichen des Glaubens** an ein ewiges Leben mit Gott, das wir durch den Schutz Marias und auf ihre Fürsprache zu erlangen hoffen.

Praktische Bestimmungen

- ❖ Das Skapulier wird nur einmal aufgelegt und zwar durch einen Geistlichen oder einen anderen Beauftragten.
- ❖ Es kann durch eine Medaille mit dem Bild des Herzens Jesu auf der einen und dem Mariens auf der anderen Seite ersetzt werden.
- ❖ Wer das Skapulier trägt, ist zu einem wirklich christlichen Leben verpflichtet, d.h. einem Leben nach dem Evangelium. Er geht zu den Sakramenten und verehrt in besonderer Weise die Gottesmutter. Es sollte ihm selbstverständlich sein, sich täglich wenigstens einmal im Gebet an Maria zu wenden (z.B. durch ein Ave-Maria).

Kurzformel zur Auflegung des Skapuliers

Empfange dieses Skapulier als Zeichen deiner besonderen Liebe zu Maria, der Mutter Jesu, die du nachahmen willst. Es erinnere dich stets an deine Würde als Christ und an deine Bereitschaft, für andere dazusein und Maria nachzuahmen. Trage es als Zeichen ihres Schutzes und deiner Zugehörigkeit zur Familie des Karmel. Sei fest entschlossen, den Willen Gottes zu erfüllen und am Aufbau einer Welt mitzuarbeiten, die den Plan Gottes unterstützt, der Welt Gerechtigkeit, Frieden und Liebe zu bringen.



Das Karmelskapulier

Was das Skapulier nicht ist:

- ein Talisman
- eine automatische Heilsgarantie
- eine Dispens von den Anforderungen des christlichen Lebens

Was ist das Skapulier ?

Ein Zeichen,

- ⇒ das seit sieben Jahrhunderten von der Kirche gutgeheißen wird.
- ⇒ das für eine Nachfolge Jesu nach Art Marias steht:
 - offen sein für Gott und seinen Willen
 - sich von Glaube, Hoffnung und Liebe leiten lassen
 - den Mitmenschen in ihren Sorgen nahe sein
 - jederzeit beten und Gott suchen, der gegenwärtig ist, wie immer die Umstände auch sein mögen
- ⇒ das in die Karmelfamilie eingliedert.
- ⇒ das, gestützt auf den Schutz und die Fürsprache Marias die Hoffnung auf ein ewiges Leben mit Gott nährt.

Stoffskapuliere, Skapuliermedaillen und weiterführende Literatur über das Skapulier und den Karmel erhalten Sie an unserer Klosterpforte, Albrechtsgasse 28 oder

Karmelitenkloster Straubing
Albrechtsgasse 28
94315 Straubing
Tel. 09421-84370

Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Karmelitenordens
<http://www.karmelitenorden.de>

Zeichen christlichen Glaubens und christlichen Engagements



SVM MATER ET DECOR CARMELI

Das Karmelskapulier